



Der Vorsitzender des  
Ausschusses für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung  
und Sport  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3384  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Dr. Jörn Heimlich

Wiesbaden, 18.01.2023

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport  
am Donnerstag, 26. Januar 2023, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

**Hinweis:**

Es wird empfohlen, während der Sitzung einen medizinischen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2022

### **Bereich Ehrenamt und Bürgerbeteiligung:**

2. **22-V-30-0016** **DL 01/23-2**

Vorschlag für die Wahl einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden III (Wiesbaden-Bierstadt)

3. **22-V-30-0018** **DL 01/23-3**

Vorschlag für die Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk Wiesbaden-Klarenthal

4. **23-V-30-0001** **DL 01/23-19**

Vorschlag für die Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk Wiesbaden-Erbenheim

### **Bereich Sport:**

5. **23-A-80-0001**

Projekt „Golf Parcour Maaraue“  
Präsentation Frisbeesport-Landesverband Hessen e.V.

6. **23-F-78-0002**

Nutzung Bürgerhäuser  
- Antrag der Fraktionen von CDU und BLW/ULW/BIG vom 18.01.2023 -

Wiesbaden ist mit einer Vielzahl von Bürgerhäusern ausgestattet. Diese werden von zahlreichen unterschiedlichen Institutionen und Personen das ganze Jahr genutzt. Häufig treten dabei aber auch zeitliche Konflikte auf. Vor allem wenn Sportangebote der Sportvereine für Kinder und Erwachsene entfallen müssen, da das Bürgerhaus von einer anderen Institution genutzt wird. Teilweise soll es bereits vorgekommen sein, dass Bürgerhäuser für mehrtägige Veranstaltungen von Behörden genutzt wurden, obwohl Wiesbaden diesbezüglich mit dem RMCC gut ausgestattet ist. Bürgerhäuser sollen dem Wortsinn nach den Wiesbadenern Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen. Eine Gewinnerzielung durch Mieteinnahmen sollte dem eigentlichen Sinn nicht im Wege stehen.

Der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, welche Bürgerhäuser aktuell Sportvereinen zur Verfügung gestellt werden.
2. zu berichten, wie der Ablauf einer Anmietung eines Bürgerhauses realisiert wird.
3. zu berichten, ob in der Vergangenheit auch Bürgerhäuser an andere Institutionen als Wiesbadener Vereine vermietet wurden und darüber eine Liste für die Jahre 2021 - 2022 vorzulegen.

4. zu gewährleisten, dass bei zeitlichen Konflikten Wiesbadener Vereine Vorrang bei der Anmeldung haben. Dieses sowohl im Wochenverlauf, als auch am Wochenende.
5. sicherzustellen, dass in Zukunft so wenig Training der Sportvereine in den Bürgerhäusern wie möglich ausfällt.

## 7. 23-F-63-0003

E-Sports in Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 17.01.2023 -

Die interaktive Unterhaltungsindustrie hat über die vergangenen Jahre enorm an Beliebtheit gewonnen: 50 Prozent der Gesamtbevölkerung konsumieren in ihrer Freizeit Computerspiele, in der Altersgruppe der 16-29-Jährigen sind es sogar 80 Prozent.

E-Sports, also professionelles Computerspielen in organisierten Wettkämpfen, ist schon jetzt eine Milliardenindustrie und ein hoch relevantes popkulturelles Phänomen. Bei den beliebtesten E-Sports Titeln wie „CS:GO“, „League of Legends“ oder „Dota“ werden nicht nur ähnlich hohe Preisgelder wie bei Fußball-Weltmeisterschaften ausgelobt (Beispiel WM 2018: Preisgeld i.H.v. 38 Mio €; E-Sports-Turnier „Dota 2“ 2021 40 Mio € Preisgeld), sondern der E-Sport generiert auf globaler Ebene Zuschauer\*innenzahlen, die ebenfalls mit internationalen Sportgroßereignissen mithalten können oder diese sogar übertreffen. Dennoch nehmen viele Menschen E-Sports immer noch als ein Nischenthema wahr.

Erste Strukturen, mit deren Hilfe die Entwicklung des E-Sports vorangetrieben und erforscht werden kann, existieren auch in unserer Region bereits: In Wiesbaden existieren lose Spielervereinigungen und eingetragene Vereine. Der SV Wehen Wiesbaden oder der 1. FSV Mainz 05 sind bereits aktiv im Bereich E-Sport. Eintracht Frankfurt verfügt über ein Leistungszentrum E-Sport. An der Hochschule RheinMain wird zum Thema E-Sports geforscht und es existiert u.a. eine Gaming-Gruppe. Die Goethe-Universität Frankfurt verfügt über eine E-Sports-Abteilung an ihrem Sport-Leistungszentrum. Wiesbaden kann dabei als Messestandort in der Mitte Europas mit einer strukturierten Förderung von E-Sports und E-Sports-Veranstaltungen an Attraktivität gewinnen und gleichzeitig eine Vorreiterrolle unter den deutschen Kommunen einnehmen.

Der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. Zu berichten, welchen Stellenwert E-Sport bereits heute in Wiesbaden hat, welche Anforderungen für die Ausübung des E-Sports bestehen und wie diese bisher erfüllt und unterstützt werden. Hierzu soll Kontakt zu im E-Sport aktiven Vereinen/Abteilungen, Spieler\*innen und Spielervereinigungen, der regionalen Gaming-Wirtschaft und der Hochschule RheinMain aufgenommen werden.
2. In diesem Zusammenhang soll auch berichtet werden, inwieweit Aspekte wie Barrierefreiheit, Ausgleichssport, Suchtprävention, Jugendschutz, Elternbegleitung und Medienkompetenz von Spieler\*innen und Betreuer\*innen berücksichtigt werden und ob Maßnahmen gegen digitale Gewalt, Sexismus, Diskriminierung, Rassismus und Konzepte der Safe Spaces/Schutzräume ergriffen werden.

**8. 22-F-15-0024**

Sportplatz Waldstraße - SG Germania hat Zugangsprobleme - Antrag der Fraktion FW/Pro Auto vom 29.11.2022 -

**ANLAGE (Beschluss Nr. 0111 vom 01.12.2022)**

**Bereich Allgemeines:**

**9. Verschiedenes**

**Tagesordnung II**

**1. 22-F-69-0021**

Ankauf von Sportflächen zum Ausbau eines Sportzentrums sowie einer Realisierung einer Anschubstrecke für den Bobsport in Wiesbaden

**ANLAGE (Bericht des Dez. V vom 21.12.2022)**

**2. 22-V-40-0017**

**DL 01/23-5**

Außensportfeld Hermann-Ehlers-Schule - Grundsatz- und Ausführungsvorlage

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

David  
Vorsitzender